Stadt Oberhausen	**27.06.2013 15:00 Uhr**	**Sportausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**

22. Sitzung des Sportausschusses

Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen

Anwesende

Herr Bürgermeister Klaus-Dieter Broß	
Herr Hubert Cordes	
Herr René Pascheberg	
Herr Klaus Kösling	
Herr Alfred Röder	
Frau Helga Weingärtner	
Frau Ursula Wingens	
Herr Horst Wolter	
Herr Uwe Grotthaus	
Herr Egon Spiller	
Herr Werner Nakot	
Frau Marlies Plitt-Vogt	
Frau Marita Wolter	für Herrn Hermann Wischermann
Herr André Thomas Matzat	
Herr Georg Reuschenbach	
Herr Ertekin Aksünger	
Herr Sebastian Girrullis	für Herrn Heiko Hoffmann
Herr Thomas Haller	
Herr Immanuel Schuler	

Verwaltung

Herr Beigeordneter Frank Motschull	Dezernat 2
Herr Dietmar Ingenerf	Bereich 2-5/Sport
Herr Hans-Bernd Reuschenbach	Bereich 2-5/Sport
Herr Stefan Schweigert als Schriftführer	Bereich 2-5/Sport

Gäste

Herr Alexandros Christoudas	Vertreter des Integrationsrates
Herr Werner Schmidt	Sachverständiger des Stadtsportbundes Oberhausen e. V.

Stadt Oberhausen	**27.06.2013 15:00 Uhr**	**Sportausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**

22. Sitzung des Sportausschusses

Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Begrüßung und Eröffnung

2 Aktuelle Informationen

2.1 Sachstandsbericht Sportentwicklungsplanung
- mündlich -

3 Kenntnisnahmen/Vorberatungen

3.1 OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM)
hier: Änderung der Vertragsbeziehungen zur Stadt im Rahmen der Haushaltssanierung unter Beachtung der Begutachtung durch die Firma Ernst & Young Real Estate GmbH
Vorlage: B/15/2892-01

4 Entscheidungen

4.1 Zuschussantrag des Vereins TuS Alstaden 1887/97 e. V. für Sportgeräte
Vorlage: B/15/2807-01

4.2 Zuschussantrag des Vereins Lebenshilfe Oberhausen e. V. (Sportabteilung) für Sportgeräte
Vorlage: B/15/2808-01

4.3 Zuschussantrag des Turnclubs Sterkrade 1869 Oberhausen e. V. (TC Sterkrade 69) für Sportinvestitionen
Vorlage: B/15/2822-01

4.4 Zuschussantrag des Turnclubs Sterkrade 1869 Oberhausen e. V. (TC Sterkrade 69) für Sportinvestitionen
Vorlage: B/15/2823-01

4.5 Zuschussantrag des Turnclubs Sterkrade 1869 Oberhausen e. V. (TC Sterkrade 69) für die Austragung der 19. Deutschen Jugend- und Junioren-Meisterschaften im Unterwasserrugby
Vorlage: B/15/2824-01

4.6 Zuschussantrag des Rudervereins Oberhausen e. V. (RVO) für Sportinvestitionen
Vorlage: B/15/2830-01

4.7 Zuschussantrag des Vereins TC Sterkrade Blau-Weiß e. V. für Sportinvestitionen
Vorlage: B/15/2839-01

4.8 Zuschussantrag des Vereins Polizeisportverein Oberhausen e. V. (PSV Oberhausen e. V.) für Sportgeräte
Vorlage: B/15/2840-01
- mündlich -

Stadt Oberhausen	**27.06.2013 15:00 Uhr**	**Sportausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
22. Sitzung des Sportausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

1. Begrüßung und Eröffnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Bürgermeister Broß, eröffnet die Sitzung um 15 Uhr, begrüßt die Anwesenden und erklärt, dass Form und Frist der Einladung gewahrt wurden. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Herr Bürgermeister Broß weist auf den Tagesordnungspunkt 3.1 - OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (hier: Änderungen der Vertragsbeziehungen zur Stadt im Rahmen der Haushaltssanierung unter Beachtung der Begutachtung durch die Firma Ernst & Young Real Estate GmbH) hin. Die zur Vorberatung anstehende Vorlage (Drucksache Nr. B/15/2892-01) inklusive Anlagen ist den Mitgliedern des Sportausschusses am 21.06.2013 zu Hause zugestellt worden.

2. Aktuelle Informationen

2.1. Sachstandsbericht Sportentwicklungsplanung

Der Tagesordnungspunkt 2.1 wird einvernehmlich als letzter TOP behandelt. Herr Ingenerf erinnert zunächst an den Ratsbeschluss vom 18.03.2013 und erörtert anschließend anhand eines Folienvortrags den aktuellen Sachstand zur Neugestaltung der Sportstättenlandschaft. Nach intensiver Prüfung ist es der Verwaltung gelungen, dass sowohl die Sportanlage Concordiastraße als auch Liricher Straße im Jahr 2013 zusätzlich mit einem Kunstrasen-Kleinspielfeld ausgestattet werden können. Herr Ingenerf erläutert, dass allein durch die Errichtung eines Kleinspielfeldes auf der Sportanlage Concordiastraße im Jahr 2013 Herstellungskosten in Höhe von ca. 70.000,00 EUR gegenüber einer Erneuerung in den Folgejahren eingespart werden. Eine überplanmäßige Ausgabe für die Umsetzung in diesem Jahr ist zwischenzeitlich bereits vom Stadtkämmerer genehmigt worden.

Auf Nachfrage von Herrn Aksünger informiert Herr Ingenerf, dass die Sportanlage Liricher Straße vom offenen Ganztag genutzt wird und diese ebenso der Öffentlichkeit zur Verfügung steht.

Herr Ingenerf bedankt sich insbesondere bei Herrn Reuschenbach. Der stellvertretende Leiter des Bereiches 2-5/Sport hat aufgrund seiner langjährigen, praxisnahen Erfahrungen im Sportplatzbau die Erweiterungen der Sportanlagen Concordiastraße und Liricher Straße maßgeblich beeinflusst und entscheidend dafür gesorgt, dass erhebliche Haushaltsmittel eingespart werden konnten.

Herr Bürgermeister Broß richtet seinen Dank an die Sportverwaltung, die es mit den vorhandenen, finanziellen Mitteln ermöglicht, die Sportstättenlandschaft in Oberhausen weiter zu modernisieren und zu optimieren. Sie versteht es zudem, in zahlreichen Gesprächen mit den Vereinsvertretern diese zukunftsfähigen Sportstätten zur Zufriedenheit aller Beteiligten zu gestalten. Diesen Worten schließen sich die Stadtverordneten, Herr Pascheberg und Herr Nakot, gerne an. Herr Ingenerf ergänzt, dass als elementare Voraussetzung für die Umsetzungen der Planungen eine intensive und konstruktive Zusammenarbeit mit den betroffenen Vereinen im Vorfeld unabdingbar war.

Hinsichtlich der Schulsportanlage Rechenacker fragt Herr Nakot, ob weitere Anwohnerbeschwerden eingegangen sind. Herr Ingenerf entgegnet, dass ihm weitere negative Reaktionen bzw. Beschwerden der Anwohnerschaft nicht bekannt sind. Darüber hinaus informiert er über die bevorstehende Fertigstellung der Schulsportanlage. Demnach sind von der ausführenden Firma nur noch die entsprechenden Bodenlinierungen aufzubringen.

Die Präsentation geht allen Ausschussmitgliedern verabredungsgemäß noch am gleichen Tag via E-Mail zu. Außerdem ist diese als Anlage der Niederschrift im Ratsinformationssystem „Allris“ hinterlegt.

3. Kenntnisnahmen/Vorberatungen

3.1. OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM) hier: Änderung der Vertragsbeziehungen zur Stadt im Rahmen der Haushaltssanierung unter Beachtung der Begutachtung durch die Firma Ernst & Young Real Estate GmbH Vorlage: B/15/2892-01

Der Sportausschuss berät die Vorlage vor.

Herr Beigeordneter Motschull informiert den Ausschuss im Hinblick auf die kommende Ratssitzung am 15.07.2013, bewusst auf inhaltliche Ausführungen zur Vorlage verzichten zu wollen. Außerdem bittet er das Plenum um Verständnis. Aufgrund des immensen Anlagenvolumens hat die Verwaltung das ehrgeizige Ziel ein wenig unterschätzt, sämtliche Ausschüsse mit der Vorlage zum fristgerechten Versendungstermin zu „versorgen". Jedoch erfolgte die Nachlieferung der fehlenden Unterlagen am 21.06.2013, so dass alle Beteiligten sich mit der Vorlage befassen konnten.

Herr Stadtverordneter Pascheberg richtet die ausdrückliche Bitte an die Verwaltung, dass künftig, respektive nach Zustandekommen des neuen Vertrages mit der OGM GmbH, weiterhin kompetente Ansprechpartner für Oberhausener Sportvereine bei der Sportverwaltung angesiedelt sind. Dies sollte die Verwaltung im Vertragswerk unbedingt mit einfließen lassen.

Herr Stadtverordneter Nakot wünscht aktuell schon eine Diskussionsrunde. Denn das Vertragswerk enthält Eckpunkte, die den Sportbereich tangieren. Er stellt die Frage, welche Kürzungen bzw. Änderungen für den Sport zu erwarten sind.

Herr Motschull steigt in die Thematik ein und verweist auf den bestehenden Rahmenleistungsvertrag, seinem Teil A und die Sonderverträge. Dieser Rahmenleistungsvertrag soll nun durch den so genannten Immobilien-/Flächenmanagementvertrag ersetzt werden. Dieser besteht unter anderem aus den Leistungsverzeichnissen 1 bis 10, die Bauleistungen bzw. baunahe Leistungen beinhalten. Das LVZ 10 - Unterhaltung und Instandsetzung von Grün- und Freiflächen, Sportflächen und öffentlichen Grünflächen auf Friedhöfen - enthält umfangreiche Anlagen. Herr Motschull sichert zu, dass die den Sport betreffende Zuständigkeit nach wie vor der Sportverwaltung obliegt und diese auch verantwortlich bleibt.

Laut Vertragsentwurf, so Herr Motschull weiter, hat sich die Stadt dazu entschlossen, ein zentrales Immobilien-/Flächenmanagement einzuführen. Damit einhergehend ist die Änderung beabsichtigt, dass sämtliche Bauherrenbereiche zu einer Organisationseinheit zusammengefasst werden. Diese wird nach einem Beschluss des Verwaltungsvorstandes beim Dezernat 0 - Verwaltungsführung, Herrn J. Schmidt angesiedelt. Nach Ziffer 4 des Beschlussvorschlages soll das gesamte Vertragswerk - wie in der Vorlage ausgewiesen - nicht als endgültig betrachtet werden. Sofern sich Änderungen in den jeweiligen Leistungsverzeichnissen ergeben sollten, würden diese den politischen Gremien in einer erneuten Vorlage zur Entscheidung vorgelegt.

Als Beispiel aus der Vergangenheit führt Herr Motschull das im Jahr 2003 gegründete Sportbüro an. Diese Organisationsform habe sich mit der Zeit als ungünstig herausgestellt, so dass im Jahr 2006 der Bereich 2-5/Sport ins Leben gerufen wurde. Herr Motschull bekräftigt, dass ein Ansprechpartner bei der Stadt verbleibt, ebenso die Aufgabe der Sportstättenvergabe.

Bei den Lehrschwimmbecken gäbe es seitens der Stadt eine klare Aufgabenstellung an die OGM GmbH. Weiter informiert Herr Motschull in Anlehnung des Bädervertrages über die seinerzeit erhöhte Zuschusszahlung an die OGM GmbH unter Vorbehalt einer Nachprüfung. Diese habe allerdings ergeben, dass der Zuschuss in dieser Höhe erforderlich war und auch künftig so erfolgen müsste. Die Kompensation sieht vor, dass der Zuschuss künftig nicht mehr angepasst wird. Es wird nach Abschluss des Vertrages keine Erhöhung mehr stattfinden. Zudem fließen 50 Prozent der Erlöse aus der Vermarktung ehemaliger Bäder an die Stadt.

Herr Motschull bekräftigt anschließend, dass die OGM GmbH beim Vertrag zum Beschaffungswesen keine Entscheidungen eigenständig trifft. Besondere Regelungen bzw. Vereinbarungen werden unbürokratisch in Einzel-/Sonderverträgen getroffen.

Für Herrn Stadtverordneten Nakot ist die geplante Umstrukturierung nachvollziehbar. Allerdings erschließt sich ihm nicht das angestrebte Einsparpotenzial. Herr Motschull nennt daraufhin drei Bemessungsgrundlagen, die eine Einsparung in Höhe von 8,2 bis 8,7 Mio. EUR möglich machen sollen:

1. Änderungen bei den Nutzungsentgelten.
   Diese sollen verringert bzw. dort sollen Preisanpassungen vorgenommen werden.

2. Leistungsveränderungen.
   Als Beispiel nennt Herr Motschull die Pflegeintensität (wie oft, wo und wann?) bei öffentlichen Grünflachen.

3. Der Immobilienmanagementvertrag sieht neben der strategischen Ebene und der Managementebene auch eine operative Ebene vor. Auf dieser Ebene soll die OGM GmbH überwiegend (Bau-)Leistungen durch Dritte erbringen lassen und durch geänderte Ausschreibungsverfahren erhebliche Mittel einsparen.

4. Entscheidungen

4.1. Zuschussantrag des Vereins TuS Alstaden 1887/97 e. V. für Sportgeräte Vorlage: B/15/2807-01

Der Sportausschuss beschließt einstimmig, dem Verein TuS Alstaden 1887/97 e. V. einen Zuschuss für die Anschaffung von 20 Gymnastikreifen, 20 Gymnastikbällen, 20 Badmintonschläger und 40 Fausthanteln in Höhe von 150,00 EUR zu gewähren.

Mittel für die Bezuschussung stehen beim Produkt 080101, Auftrag 250008010100, Sachkonto 531800, zur Verfügung.

4.2. Zuschussantrag des Vereins Lebenshilfe Oberhausen e. V. (Sportabteilung) für Sportgeräte Vorlage: B/15/2808-01

Der Sportausschuss beschließt einstimmig, dem Verein Lebenshilfe Oberhausen e. V. (Sportabteilung) einen Zuschuss für die Anschaffung einer Tischtennisplatte in Höhe von 200,00 EUR zu gewähren.

Mittel für die Bezuschussung stehen beim Produkt 080101, Auftrag 250008010100, Sachkonto 531800, zur Verfügung.

4.3. Zuschussantrag des Turnclubs Sterkrade 1869 Oberhausen e. V. (TC Sterkrade 69) für Sportinvestitionen Vorlage: B/15/2822-01

Der Sportausschuss beschließt einstimmig, dem Verein TC Sterkrade 69 einen Zuschuss für den Erwerb einer Solaranlage mit Warmwasserspeicher in Höhe von 2.500,00 EUR zu gewähren.

Mittel stehen beim Produkt 080101, Auftrag 250008010100, Sachkonto 531800, zur Verfügung.

4.4. Zuschussantrag des Turnclubs Sterkrade 1869 Oberhausen e. V. (TC Sterkrade 69) für Sportinvestitionen Vorlage: B/15/2823-01

Der Sportausschuss beschließt einstimmig, dem Verein TC Sterkrade 69 einen Zuschuss für den Erwerb eines Kanu-Ergometers in Höhe von 1.100,00 EUR zu gewähren.

Mittel stehen beim Produkt 080101, Auftrag 250008010100, Sachkonto 531800, zur Verfügung.

4.5. Zuschussantrag des Turnclubs Sterkrade 1869 Oberhausen e. V. (TC Sterkrade 69) für die Austragung der 19. Deutschen Jugend- und Junioren-Meisterschaften im Unterwasserrugby
Vorlage: B/15/2824-01

Der Sportausschuss beschließt einstimmig, dem Verein TC Sterkrade 69 einen Zuschuss für die Austragung der 19. Deutschen Jugend- und Junioren-Meisterschaften im Unterwasserrugby in Höhe von 500,00 EUR zu gewähren.

Mittel stehen beim Produkt 080101, Auftrag 250008010100, Sachkonto 531800, zur Verfügung.

4.6. Zuschussantrag des Rudervereins Oberhausen e. V. (RVO) für Sportinvestitionen
Vorlage: B/15/2830-01

Der Sportausschuss beschließt einstimmig, dem Ruderverein Oberhausen e. V. einen Zuschuss für den Erwerb eines Ruderboots (kombinierbarer Rennvierer) in Höhe von 5.300,00 EUR zu gewähren.

Mittel stehen beim Produkt 080101, Auftrag 250008010100, Sachkonto 531800, zur Verfügung.

4.7. Zuschussantrag des Vereins TC Sterkrade Blau-Weiß e. V. für Sportinvestitionen
Vorlage: B/15/2839-01

Der Sportausschuss beschließt einstimmig, dem Verein TC Sterkrade Blau-Weiß e. V. einen Zuschuss für die Erneuerung des Wasserhauptanschlusses auf der vereinseigenen Sportanlage Alsfeldstraße 82, 46145 Oberhausen, in Höhe von 1.300,00 € zu gewähren.

Mittel für die Bezuschussung stehen beim Produkt 080101, Auftrag 250008010100, Sachkonto 531800, zur Verfügung.

4.8. Zuschussantrag des Vereins Polizeisportverein Oberhausen e. V. (PSV Oberhausen e. V.) für Sportgeräte
Vorlage: B/15/2840-01

Der Sportausschuss beschließt einstimmig, dem Verein PSV Oberhausen e. V. einen Zuschuss für die Anschaffung von 2 Tischtennistischen in Höhe von 600,00 EUR zu gewähren.

Mittel für die Bezuschussung stehen beim Produkt 080101, Auftrag 250008010100, Sachkonto 531800, zur Verfügung.

Ende der Sitzung: 15:40 Uhr.

Klaus-Dieter Broß
Vorsitzender
Oberhausen, 23.07.2013

Stefan Schweigert
Schriftführer
Oberhausen, 18.07.2013